

<https://www.glarus24.ch/artikel/ein-projekt-mit-77-jahren-altersspanne-2432293/>

Ein Projekt mit 77 Jahren Altersspanne

Noch sind es 15 Tage bis zur Eröffnung der Ausstellung #coronakunstglarus im Güterschuppen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Auf dem Rahmenprogramm zur Ausstellung vom 26. September bis 18. Oktober 2020 stehen zwischen Vernissage und Finissage auch weitere Veranstaltungen.

Von: Werner Kälin Fr. 18. Sep. 2020 – 05:15

Gemeinde Glarus Güterschuppen Werner Kaelin



Das OK von #coronakunstglarus – (hinten v.l.n.r.) Jasmin Schläpfer, Ernst Baumgartner, Sofia Spiller, Brigitte Meyer und (vorne v.l.n.r.) Werner Kälin, Rahel Opprecht, Stefan Wagner. (Bild: Moira Anderegg)

19 Jahre nach 9/11 sind es nicht Terroranschläge, die für weltweite Verunsicherung sorgen. 2020 ist es eine Pandemie, mit der die Menschheit konfrontiert ist. Ein halbes Jahr nach dem Lockdown ist die Verunsicherung kaum kleiner. Die Pandemie ist allgegenwärtig. Ihre Folgen verunsichern, spalten, machen skeptisch, ängstlich oder gleichgültig. Die Konsequenzen sind kaum absehbar, die Perspektiven sind verschwunden. In dieser besonderen Zeit vereint #coronakunstglarus über 70 Künstler/-innen für drei Wochen in Glarus.

Gesellschaftsverbindendes Projekt mit der Kunst im Zentrum

Über 70 Kunstschaffende, sieben Sponsoren und ein siebenköpfiges OK machen #coronakunstglarus möglich. Der jüngste Künstler ist zehn Jahre alt, der älteste hat Jahrgang 1933. Initiatorin Rahel Opprecht erklärt: «Bei der gesellschaftsverbindenden Aktion betritt die Kunst die Bühne des Dialogs. Sie wird zur Vermittlerin der Krisenbewältigung: nährend, inspirierend, provozierend, befreiend, ästhetisch und interaktiv.» Ihr zentrales Anliegen ist es, die gesellschaftliche Auseinandersetzung ins Zentrum zu stellen. «Wenigstens für drei Wochen und innerhalb des Ausstellungs- und Veranstaltungsraums ist nicht das Virus, sondern steht die Kunst im Zentrum», wünscht sich Opprecht.

Vielseitig, inspirierend und verbindend

Die Vernissage zu #coronakunstglarus findet am Samstag, 26. September 2020, um 16 Uhr beim Güterschuppen Glarus statt. Bis zur Finissage am 18. Oktober 2020 stehen eine Performance des «Duo Perfona», eine Podiumsdiskussion, ein Künstlergespräch und eine Bildbetrachtung mit Melody Gygax auf dem Programm. #coronakunstglarus verbindet alle Beteiligten – Kunstschaffende, Sponsoren und Organisatoren – auch digital. Das OK macht alle Informationen und die Beteiligten gemeinsam sichtbar durch Eingabe des Begriffs #coronakunstglarus.

Ausstellung #coronakunstglarus

26. September bis 18. Oktober 2020

Öffnungszeiten: Mi. 14.00 – 16.00 Uhr / Fr. 17.00 – 19.00 Uhr / Sa. 11.00 – 16.00 Uhr / So. 13.30 – 16.00 Uhr

Rahmenprogramm

Vernissage: Samstag, 26. September 2020, 16.00 Uhr beim Güterschuppen

Bildbetrachtung: Sonntag, 4. Oktober 2020, 11.00 Uhr, mit Melody Gygax (max. 20 Teilnehmer)

Performance: Samstag, 10. Oktober, 18.00 Uhr, Duo Perfona, Magdalena Mattenberger & Martin Stützle

Finissage: Sonntag, 18. Oktober 2020, 11.00 Uhr beim Güterschuppen